

Tätigkeiten "delegieren" und womöglich auch noch steuerlich absetzen

Beitrag von „WillG“ vom 29. April 2018 18:33

Ihr schreibt grundsätzlich vierstündige Klausuren? Kann man daran nichts ändern, per Fachschaftsbeschluss oder auch im Alleingang?

Wir schreiben in der Oberstufe in der Regel drei Schulstunden. Da schaffe ich die angegebenen Zeiten.

Vierstündig ist bei uns nur die letzte Klausur vor dem Abi, da schaffe ich in der Regel auch nur die sehr, sehr guten Arbeiten in 25 Minuten - die, bei denen man sich beim Lesen quasi zurücklehnen kann und kaum mal etwas anmerken muss. Ansonsten ist dort mein Schnitt auch eher bei 40 Minuten.

Ich habe mir abgewöhnt, normale Klausuren mehr als einmal zu lesen. Dafür lese ich sie gleich konzentriert, streiche alle Fehler an und mache mir auf einen Schmierzettel knappe Notizen zu Inhalt und Sprache. Danach bilde ich die Note. Mehr finde ich nicht angebracht, wenn ich meine Gesamtarbeitszeit im Auge behalten soll. Ich bin persönlich der Meinung, dass sich eine Note auch dann nicht wesentlich ändert, wenn ich auf 1000 Wörter beim zweiten Durchgang fünf Fehler mehr finde und habe das auch meinem Fachbetreuer (so heißt in Bayern der Fachsprecher/Fachkoordinator - das ist eine A15, weil er stichprobenartig die Korrektur bei drei Arbeiten pro Klassensatz korrigiert und dann Rückmeldung gibt) so gesagt.

Im Abi lese ich die Arbeiten mind. zweimal konzentriert, manchmal ein drittes Mal, wenn ich die Noten mit anderen Arbeiten abgleichen will. Das dauert natürlich entsprechend länger, aber eigentlich zeigt sich, dass sich die Noten dadurch auch nicht gewaltig ändern.